

Administrativuntersuchung Wirtschaftliche Landesversorgung

Autor(en): **Haudenschild, Roland**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **94 (2021)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Administrativuntersuchung Wirtschaftliche Landesversorgung

Führungs- und Organisationsstrukturen sowie Compliance und Governance sollen überprüft werden.

Der Bundesrat ist am 18. November 2020 über den Bericht zur Administrativuntersuchung informiert worden. Cornel Borbély, der die Untersuchung durchführte, ortet in den Führungs- und Organisationsstrukturen der wirtschaftlichen Landesversorgung (WL) und im Bereich Compliance und Governance Handlungsbedarf. Im Bericht führt er 12 Empfehlungen (E) auf, die eine Reihe von strategischen und organisatorischen Massnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Effizienz der WL beinhalten.

Der Untersuchungsbeauftragte richtete in seinem Bericht ein Hauptaugenmerk auf die Organisation und die Führungsstrukturen im BWL. Er kommt zum Schluss, dass das BWL im WBK als Bundesamt zu belassen ist (E 2). Das Primat der Privatwirtschaft im Vollzug der WL hat sich bewährt (E 1) und das Milizsystem unter Stärkung des BWL ist beizubehalten (E 4). Das System der WL in der heutigen Form kann aus Sicht des Untersuchungsbeauftragten nur optimal funktionieren, wenn die Führungs- und Organisationsstrukturen in der WL (BWL) gestärkt und entsprechend angepasst werden. Der Untersuchungsbeauftragte bestätigte gleichzeitig die Vorbehalte der Geschäftsprüfungskommissionen der eidgenössischen Räte im Bericht «Hochseeschiffahrts-Bürgschaften» vom 26. Juli 2018 bezüglich Wahrnehmung der Leitung des BWL bzw. der Organisation der WL durch eine Delegierte oder einen Delegierten im Nebenamt. Er empfiehlt, die jetzige Funktion des Delegierten für WL durch einen vollamtlich tätigen Direktor zu ersetzen und zu prüfen, ob die Verbindungsstruktur zur Privatwirtschaft mittels eines Beirates zu stärken ist (E 3). Eine effiziente Aufgabenerfüllung verlangt nach einer systematischen Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft und einer intensiveren Vernetzung mit der Verwaltung und internationalen Partnerorganisationen. Es soll geprüft werden, ob die Leiter der Fachbereiche Energie, Heilmittel, Logistik, IKT und Industrie nicht auch, wie in der Ernährung, mit Direktoren von anderen Bundesämtern oder deren Stellvertreter zu besetzen sind (E 5). Gerade in der Krise hat sich gezeigt, dass das Amt häufig zu defensiv agierte (E 8) und auf Probleme teils zögerlich und spät reagierte.

Zwingend ist aus Sicht des Untersuchungsbeauftragten eine Stärkung der Compliance und Governance in der WL (E 7) und eine Etablierung von Monitoringssystemen für jeden Versorgungsprozess (E 10). Andere Massnahmen sind parallel zur Anpassung der Führungs- und Organisationsstrukturen anzugehen, wie namentlich die gestaffelte Rückführung der vom GS-WBK geleiteten Krisenprojektorganisation betreffend Bürgschaften Hochseeschiffe auf Stufe WL (BWL) (E 11).

Nach Prüfung und Implementierung der neuen Führungsstrukturen empfiehlt der Untersuchungsbeauftragte, die Ressourcensituation in der WL gesamthaft zu überprüfen (E 6) und wo nötig, namentlich im Bereich der Compliance und IKS, aufzustocken. In der Corona-Krise hat sich weiter gezeigt, dass Politik und Wirtschaft gemeinsam prüfen sollten, ob es sinnvoll und möglich ist, gewisse versorgungsrelevante Güter mittels inländischer Produktion zu sichern (E 9).

Die in den Empfehlungen des Untersuchungsbeauftragten vorgeschlagenen Massnahmen sollen nun geprüft und anschliessend so schnell wie möglich und konsequent umgesetzt werden. Schnell umzusetzen sind namentlich, vorbehaltlich anderer Prüfergebnisse, die Massnahmen zur Stärkung der Compliance und der Governance (E 7) und zur Verbesserung der Monitoringsysteme (E 10) sowie eine proaktive Verwaltungskultur (E 8) und Teile der E 5, namentlich, was die Vernetzung mit Partnern aus der Privatwirtschaft und der Verwaltung betrifft.

Die Anpassung der Führungs- und Organisationsstrukturen verlangt eine Teilrevision des Landesversorgungsgesetzes (LVG). Das WBK wird zur Prüfung der Anpassung der Führungs- und Organisationsstrukturen die erforderlichen Schritte einleiten.

Quelle: www.admin.ch/gov/de/start.html; Bern, 18.11.2020

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Weiterentwicklung der militärischen Friedensförderung 2

Armee

Fall Crypto AG 3

Armeeauszählung 2020 6

Undurchsichtige Vorgänge rings um die Armeeapotheke 8

Klarheit in Sachen Bestandesproblem in der Armee 9

Armee fokussiert sich auf die Einsatzbereitschaft 10

Beförderung Höherer Unteroffizierslehrgang 10

Beförderung Logistikkoffiziersschule 11

Coronavirus: Bundesrat beschliesst erneuten Einsatz der Armee zur Unterstützung des Gesundheitswesens 11

Coronavirus: Bundesrat verabschiedet Botschaft zum zweiten Assistenzdienst der Armee 12

Bundesrat passt Verordnungen im Bereich der Armee den aktuellen Bedürfnissen an 12

Ernennungen und Mutationen von Höheren Stabsoffizieren der Armee 13

Bevölkerungsschutz: Strommangel, Pandemie und Ausfall Mobilfunk als grösste Risiken 14

Einsatz des Ad-hoc-Spitalbataillon zugunsten der Bekämpfung der zweiten Covid-19-Welle 14

Leserumfrage 2020 der Armee-Logistik 16

Die Interessengruppen des Verbandes Schweizerischer Militärkuchenchefs bleiben Partner der Armee-Logistik 17

Armee und Logistik

Würdige Beförderung zu Kuchenchefs im unkonventionellen Rahmen 18

Kommandoübergabe im Ausbildungszentrum Verpflegung 19

Kommandoübergabe der Veterinär und Armeetiere Abteilung 13 19

Herkulesaufgabe für die Kadenschulen im Lehrverband Logistik 20

Schlussinspektion Unteroffiziersschule für Kuchenchefs 21

SFV

SFV Delegiertenversammlung 22

SFV Sektion Nordwestschweiz 23

SFV Sektion Bern 23

SFV Sektion Zürich 23

VSMK

Zentralvorstand VSMK 24

VSMK Sektion Ostschweiz 24



Titelbild

Vision 2030 der Gruppe Verteidigung LE V/A – Langfristige Entwicklung der Gruppe Verteidigung und der Armee